

**Wirtschaftsforum Uster und UBS präsentieren Ihnen
den Wirtschaftspolitischen Top-Anlass in Uster**

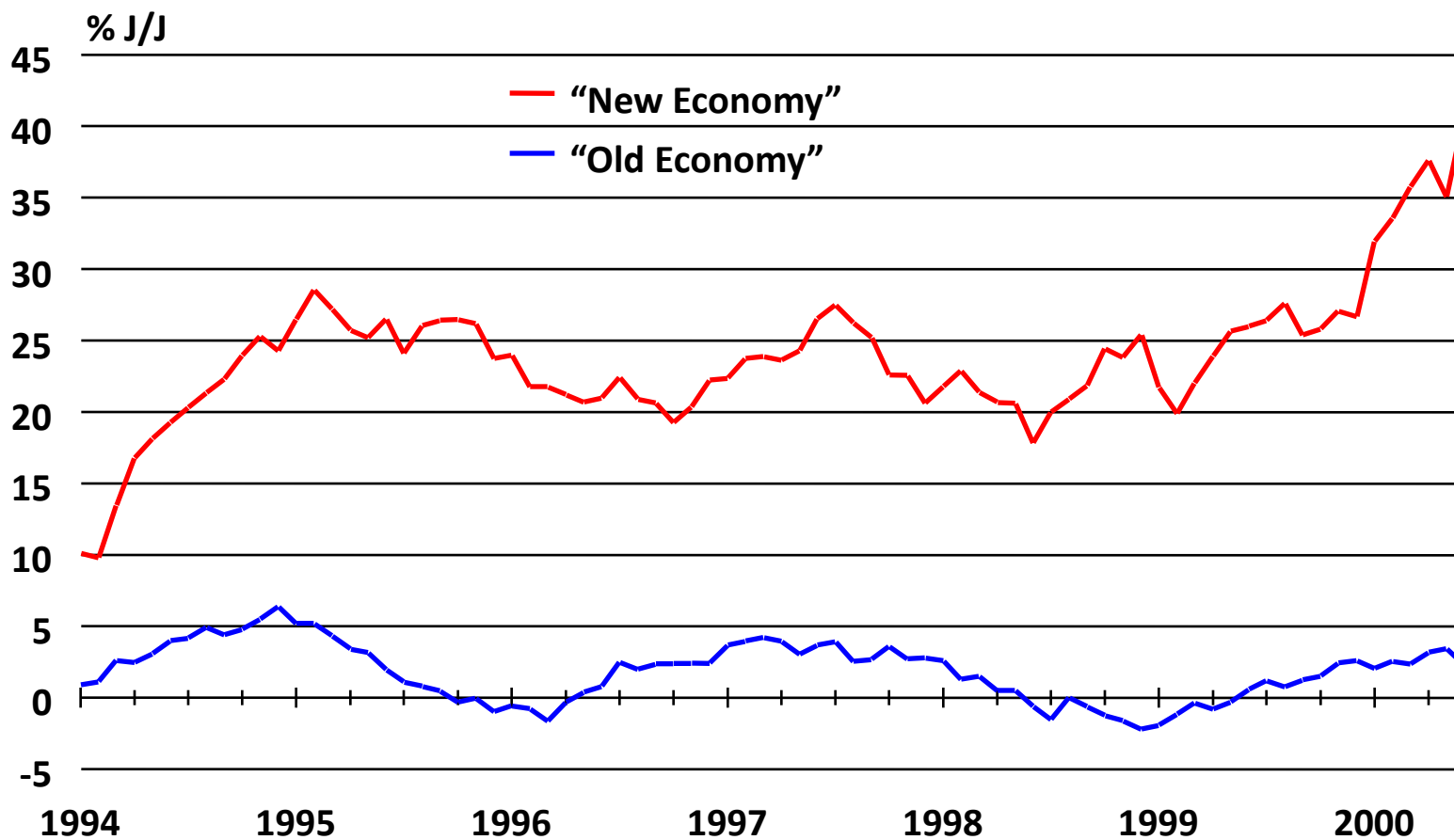
Von der alten zur neuen Ökonomie: Konsequenzen für den Standort Schweiz

Uster, 26. September 2000

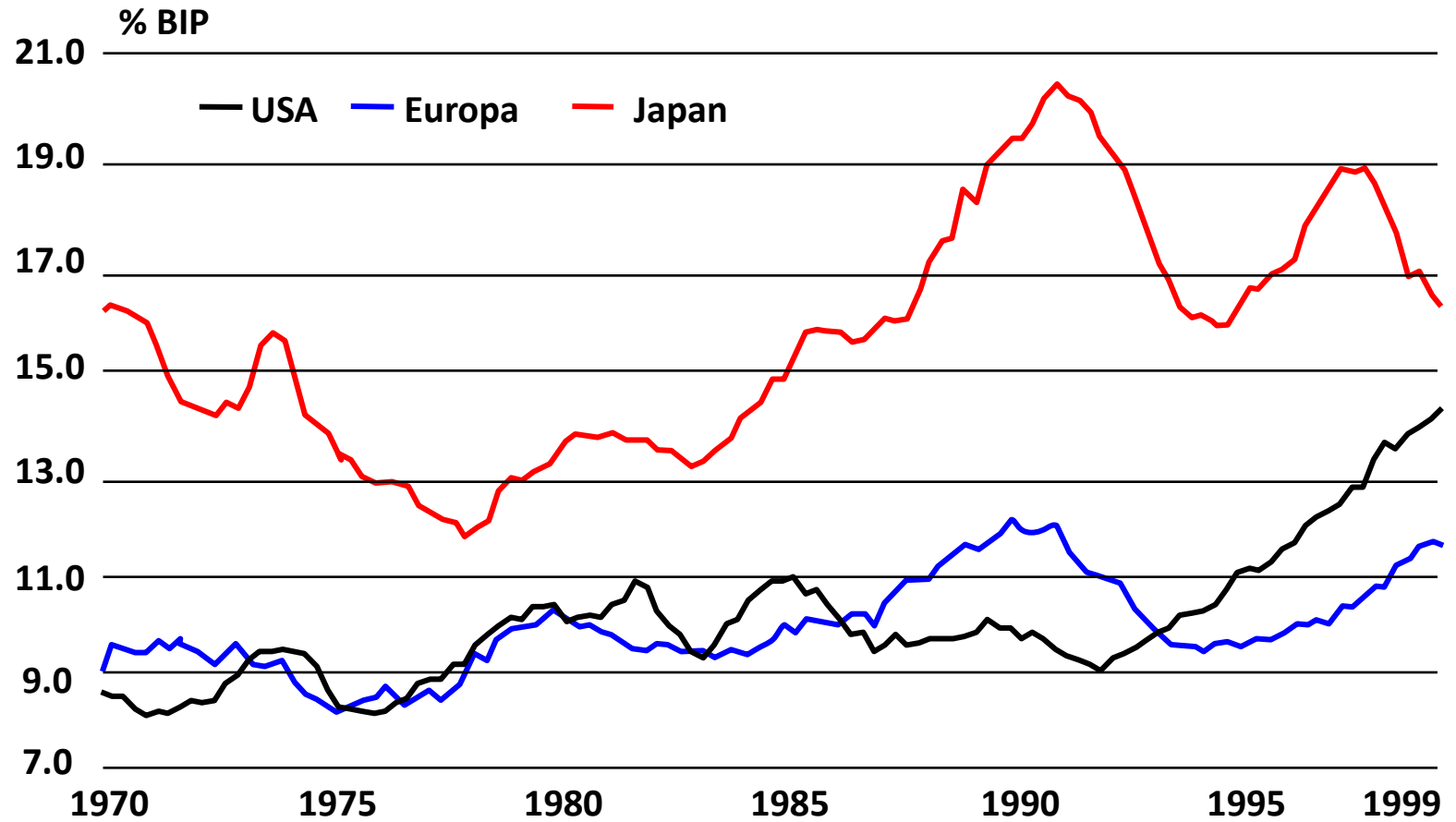
Dr. Klaus W. Wellershoff

Foliensatz

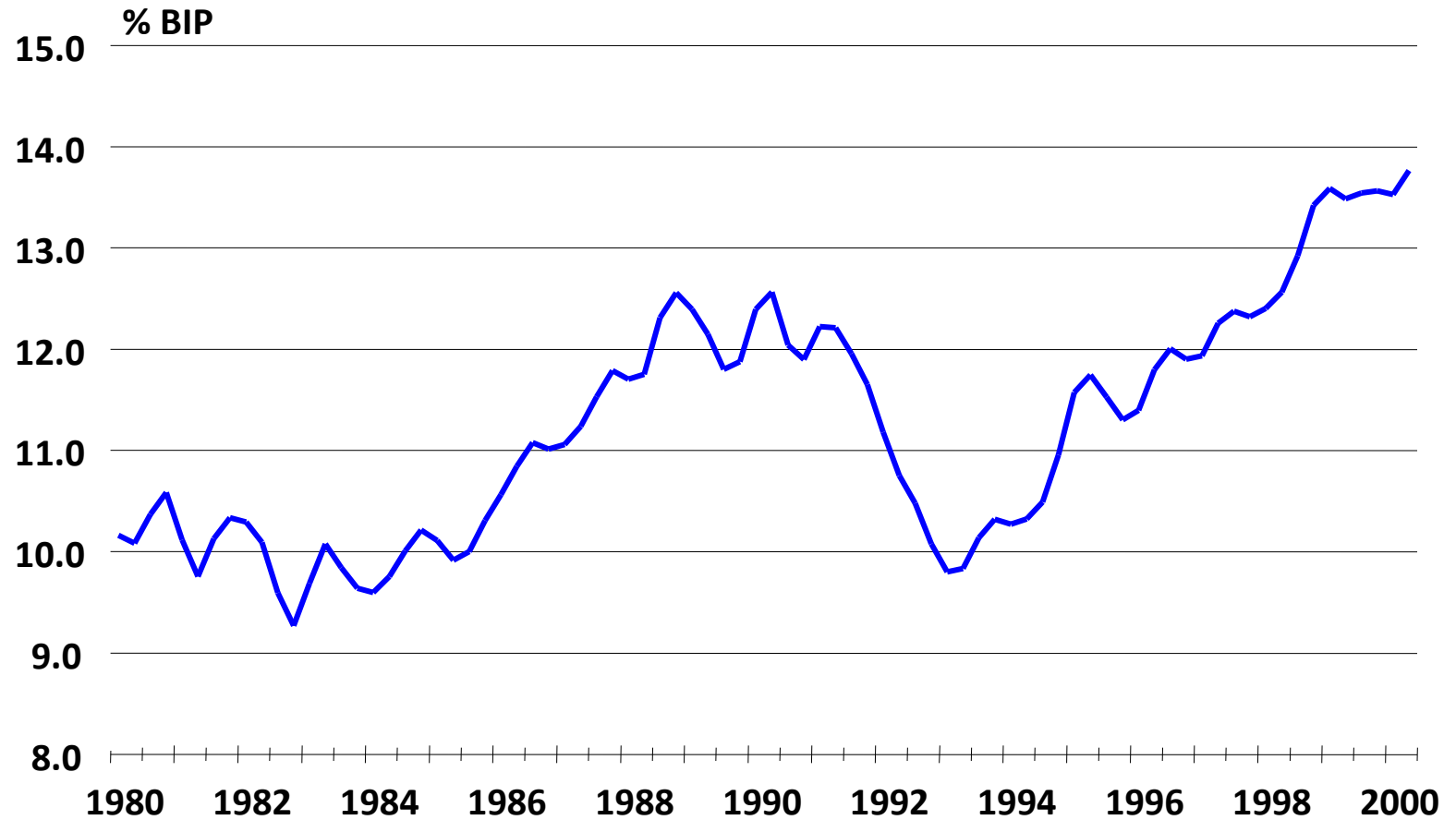
Welt: Industrieproduktion



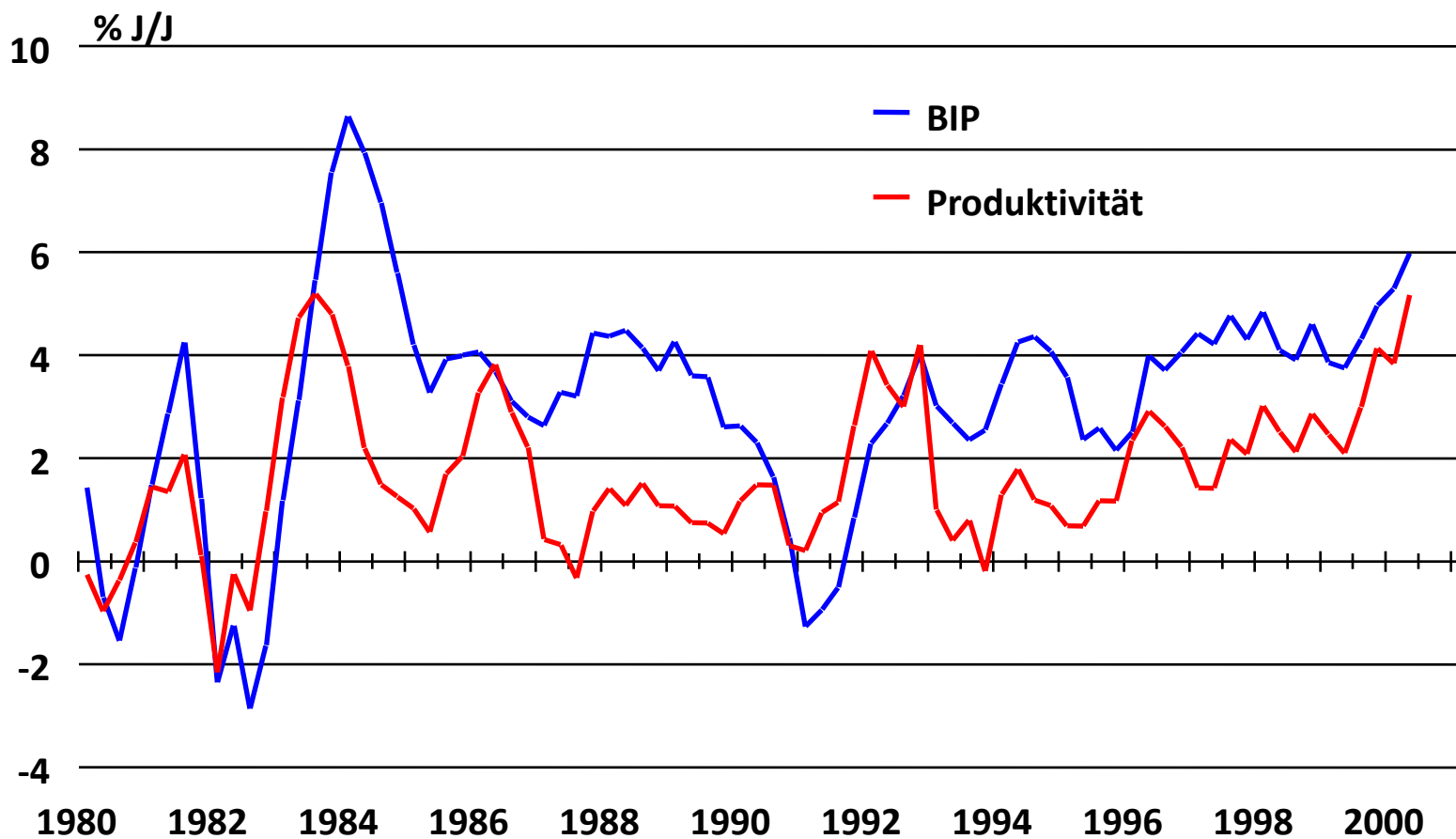
Triade: Investitionsquote



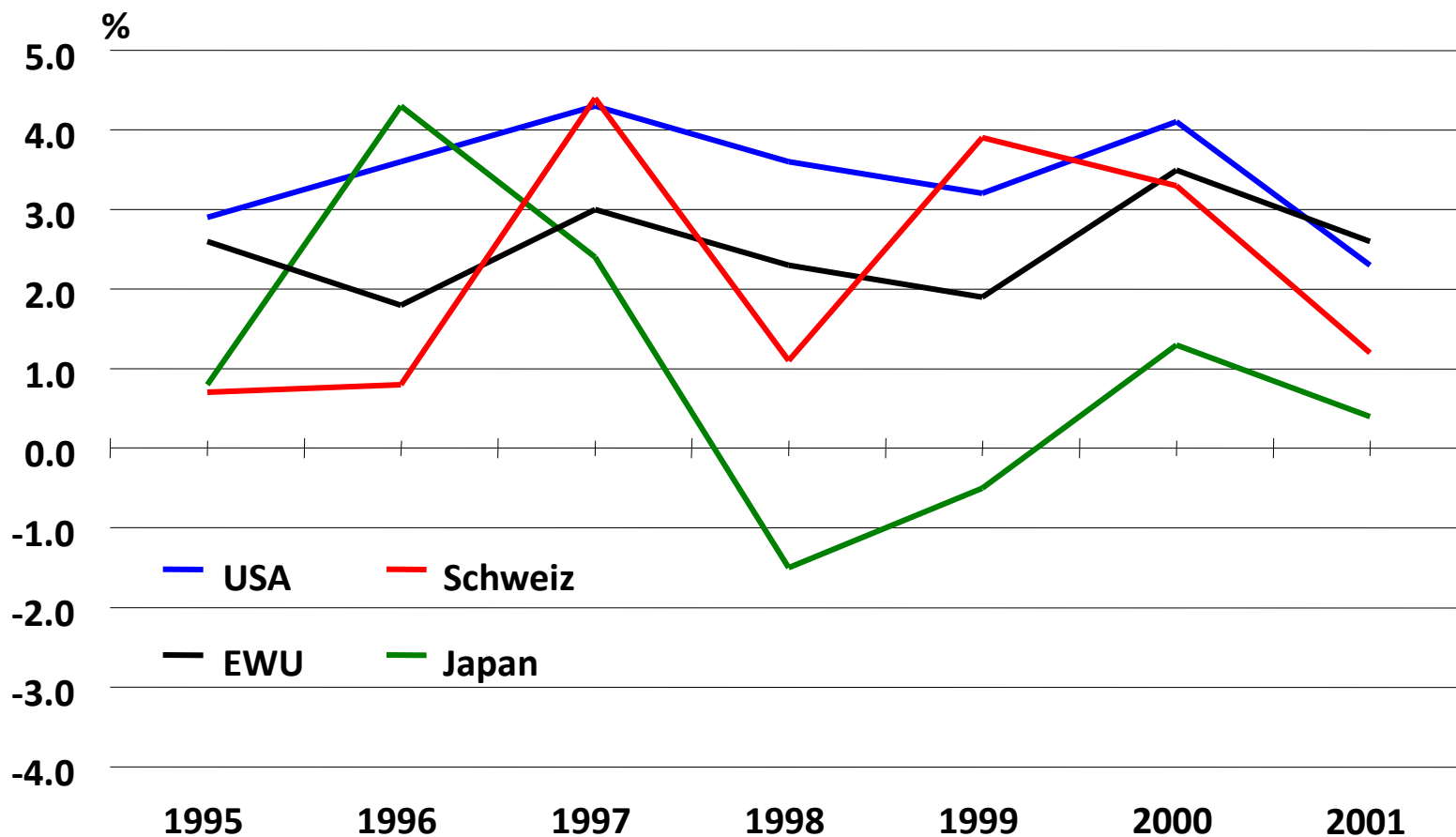
Schweiz: Investitionsquote



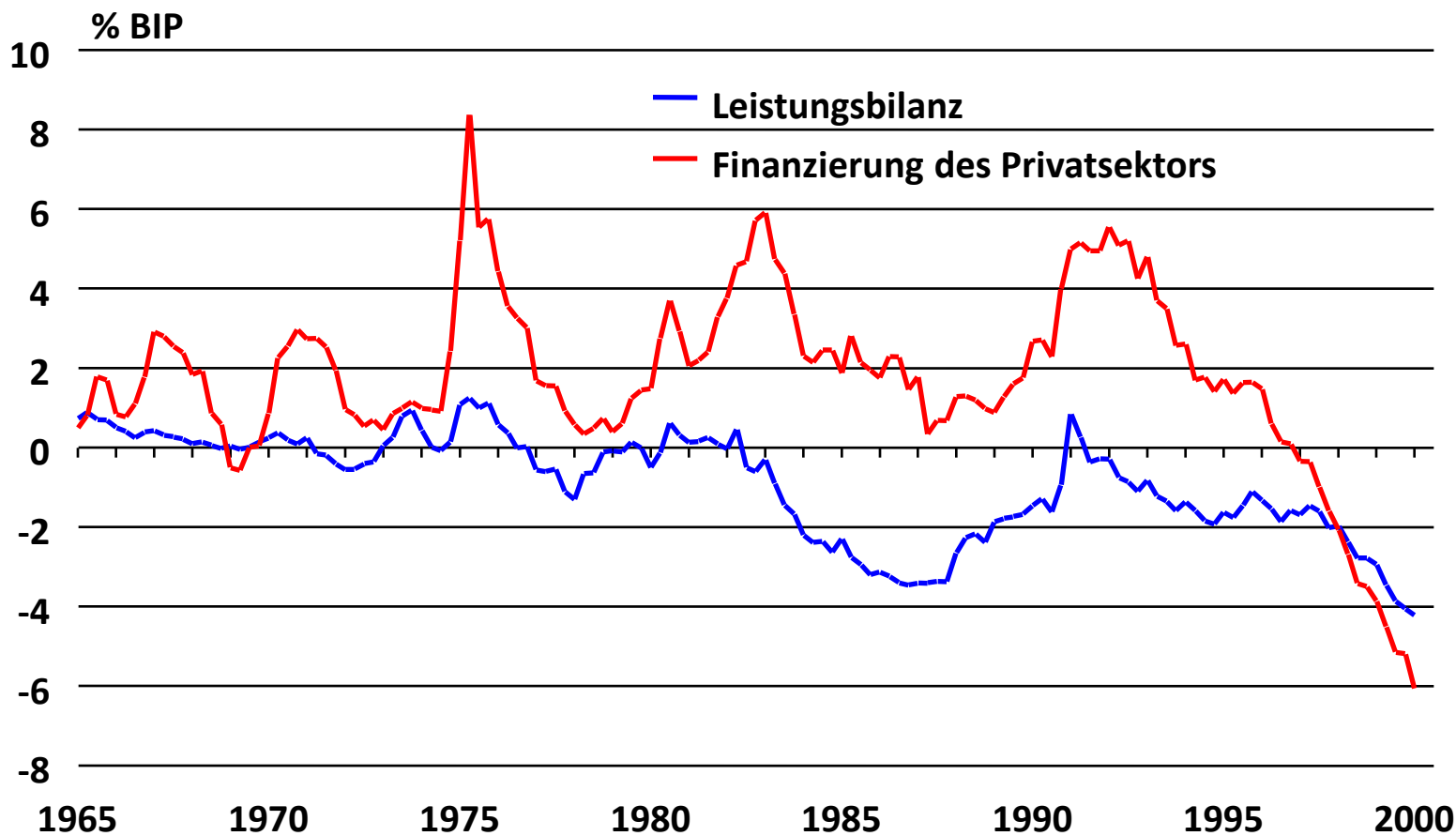
USA: Produktivität und Wachstum



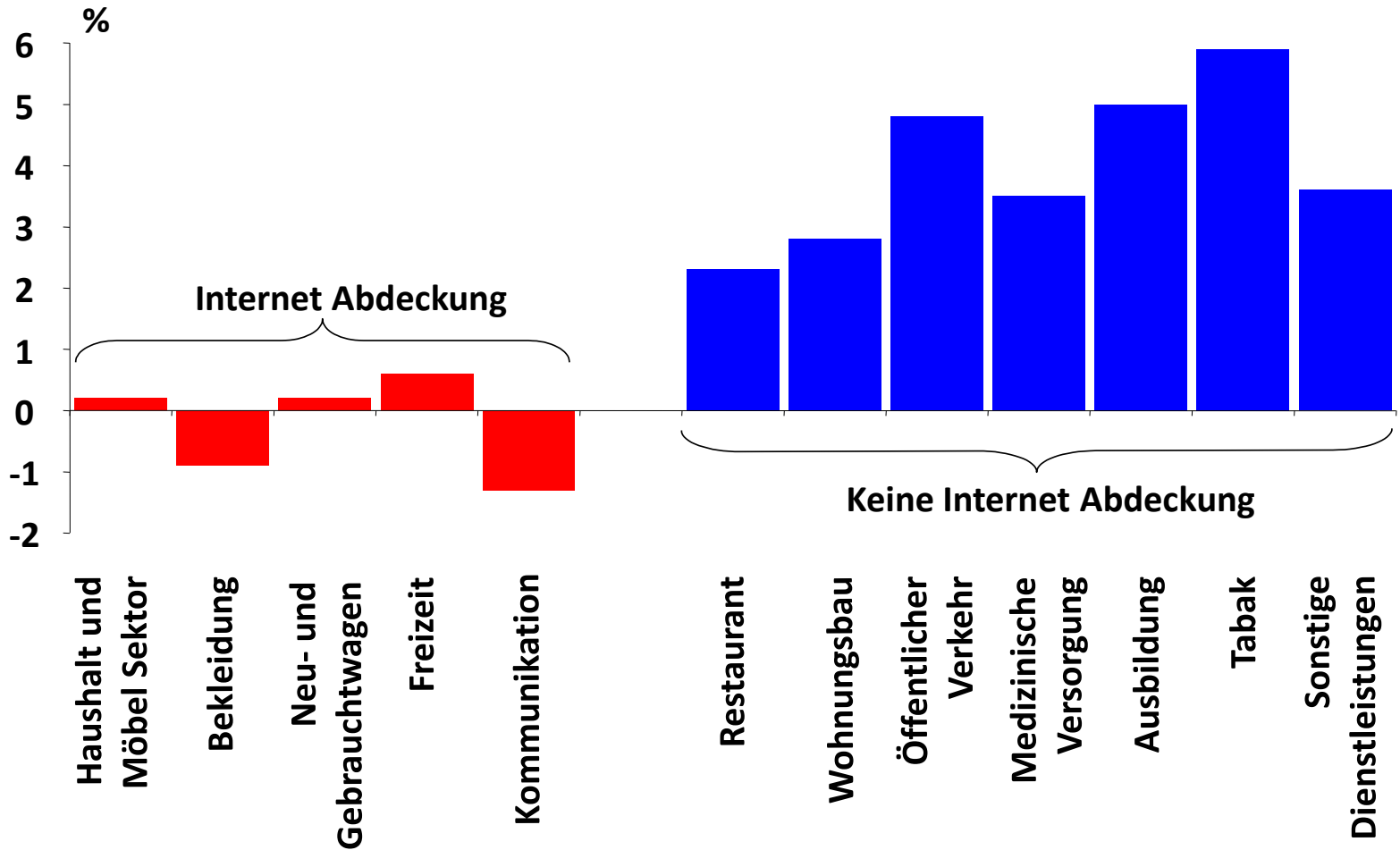
Wachstum der Angebotsseite der Wirtschaft



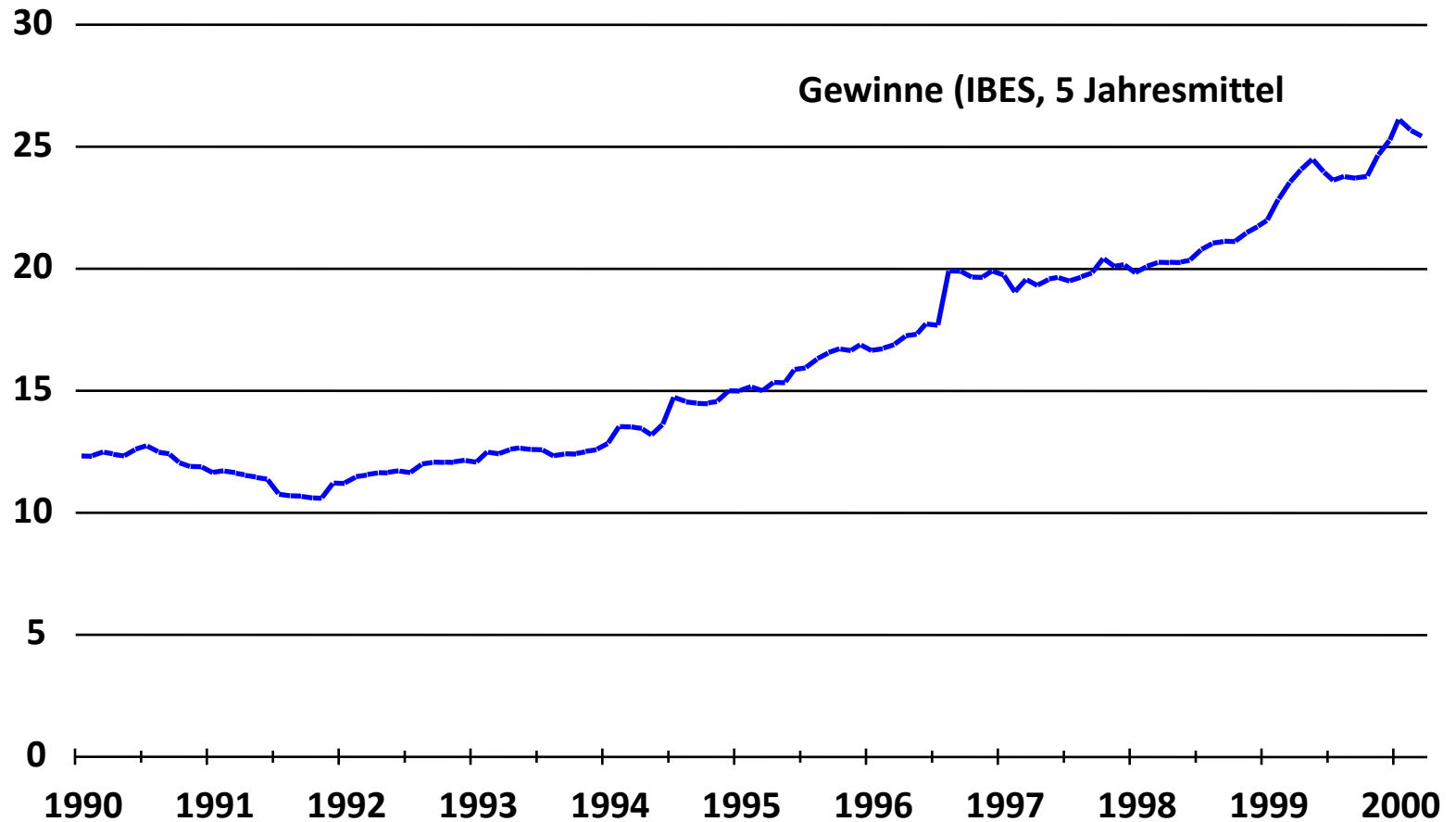
USA: Ungleichgewichte verschlechtern sich



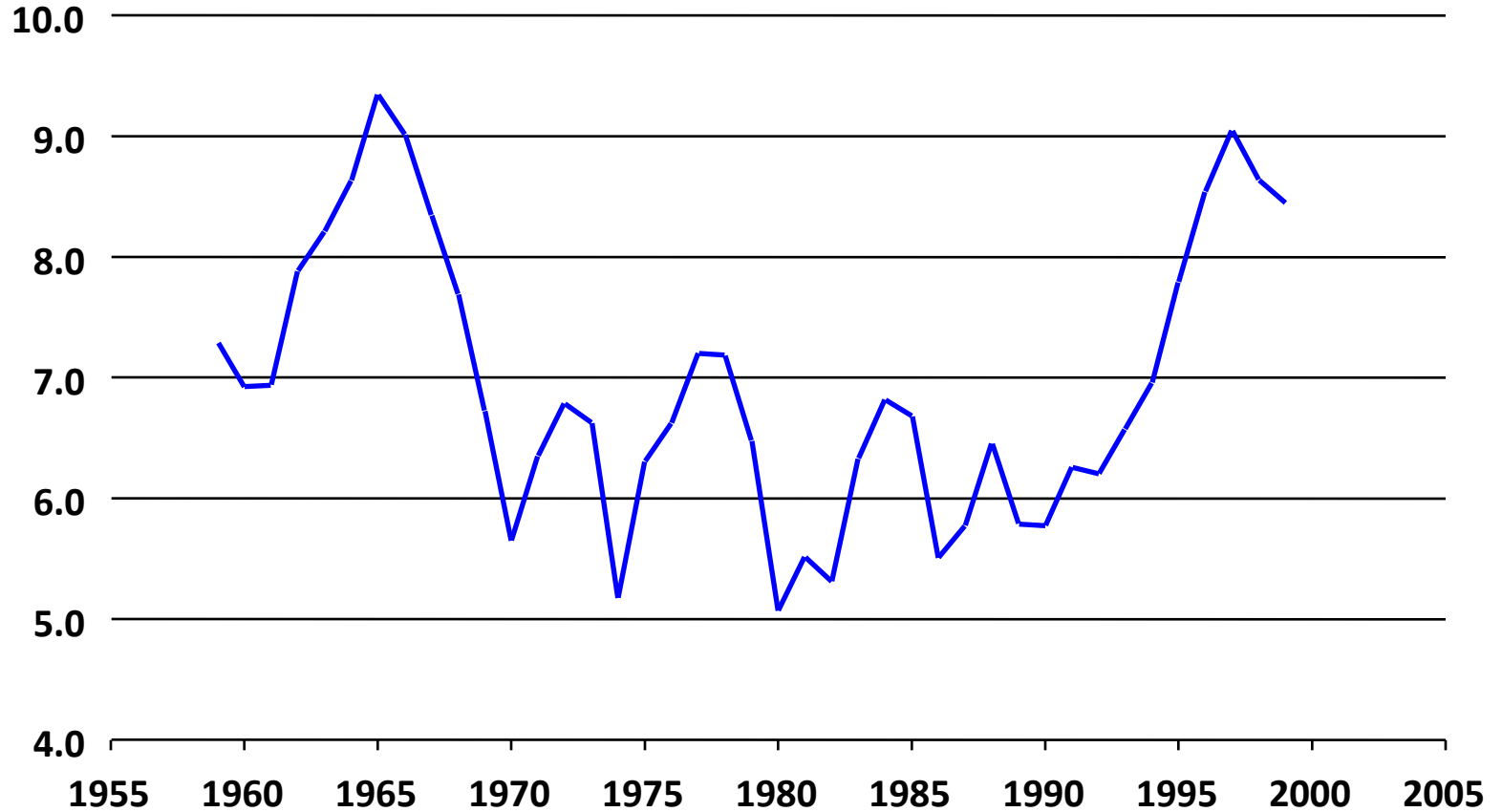
USA: Inflation



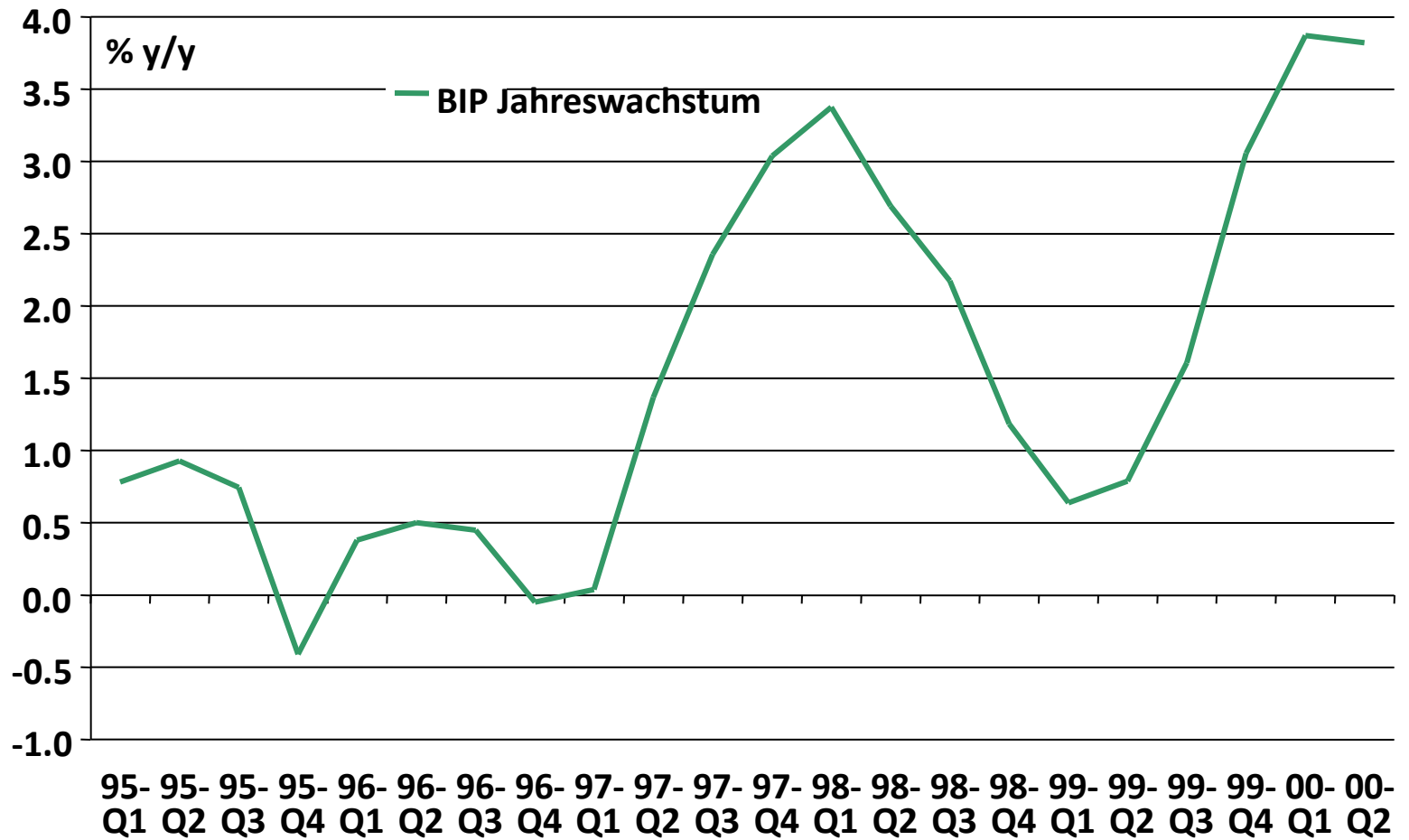
USA: Erwartetes Gewinnwachstum



USA: Unternehmensgewinne nach Steuern



Wachstum



Thesen zur Entwicklung der Konjunktur

- ◆ Die Inflationsentwicklung wird mehr und mehr von der Kostenentwicklung und nicht von den Geldmengen getrieben.
- ◆ Die Wachstumsraten der Wirtschaft nehmen bei steigender Produktivität im Übergang vor allem wegen einer starken Nachfrageentwicklung zu.
- ◆ Die Margen der Unternehmungen werden vor dem Hintergrund des zunehmenden Konkurrenzdrucks deutlich zu schrumpfen beginnen.
- ◆ Die zu erwartenden Veränderungen werden in Europa stärker sein, als in den USA.

Thesen zur Entwicklung auf den Finanzmärkten

- ◆ Das Hauptinstrument der Notenbanken sind die Geldmarktsätze, da sich die Geldmenge kaum noch steuern lässt.
- ◆ Rentenpapiere werden in einem Umfeld tiefer Inflationsraten interessant bleiben.
- ◆ Das Risiko der Aktienmärkte steigt vor dem Hintergrund fallender Gewinnraten der Unternehmungen.

Thesen zur Entwicklung der Wirtschaft

- ◆ Die Veränderung der relativen Preise wird einen enormen Druck zum Strukturwandel auslösen.
- ◆ Die optimale Unternehmensgrösse wird wegen der gefallen Kosten der Informationsübermittlung in vielen Fällen zu überdenken sein.
- ◆ Immer weniger Menschen werden in einem Umfeld globalen Wettbewerbs arbeiten, immer mehr auf lokalen Märkten.
- ◆ Die Arbeitsteilung in der Gesellschaft wird weiter zunehmen und damit steigen Produktivität und Einkommen insgesamt. Gleichzeitig wird im Übergang die Einkommensverteilung massiv ungleicher.

Dank an alle Teilnehmer/-innen

Der Vorstand des Wirtschaftsforum Uster, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UBS sowie Herr Dr. Klaus W. Wellershoff danken Ihnen für das zahlreiche Erscheinen.

Wirtschaftsforum Uster

UBS AG

Heinz Bühner
Präsident

Konrad Alder
Geschäftsstellenleiter
UBS Uster

Urs Derrer
Marktgebietsleiter
Zürcher-Oberland